

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsbeirates Hochstein

Sitzungstermin: Dienstag, 21.08.2018

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Ort, Raum: Sitzungsraum (1. OG), Alte Schule, Alsenzstraße 116, 67722 Winnweiler
OT Hochstein

Anwesend waren:

Vorsitzende und Ortsvorsteherin:

Frau Christiane Demmerle

Mitglieder:

Herr Eduard Unger

Herr Uwe Sauer

Herr Rüdiger Woll

Es fehlten:

Mitglieder:

Herr Joachim Peeck

entschuldigt

Protokoll:

Herr Frank Rupp

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beratung und Beschlussfassung über Budget für die Hochsteiner Kerwe
4. Beratung und Beschlussfassung über Spende an den Gesangverein 1883 Hochstein e.V.
5. Beratung und Beschlussfassung über Spielplatzkonzept
6. Beratung und Beschlussfassung über Antrag an den Ortsgemeinderat Winnweiler zur Änderung des Geltungsbereiches der gemeindlichen Förderrichtlinie "Fassadenprogramm"
7. Beratung und Beschlussfassung über Budget zur Bushäuschenrenovierung
8. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von 4 weiteren Webeschildern
9. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der Sitzung

Die Ortsvorsteherin Demmerle begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass die Einladung der Ortsbeiratsmitglieder unter Angabe der Tagesordnung sowie die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung gemäß § 34 GemO ordnungsgemäß erfolgte.

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden nicht erhoben.

Sodann beschloss der Ortsbeirat auf Antrag der Vorsitzenden **einstimmig**, die Tagesordnung um den Punkt "**Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von 4 weiteren Webeschildern**" zu erweitern.

2 Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzenden lagen keine Anfragen vor.

3 Beratung und Beschlussfassung über Budget für die Hochsteiner Kerwe

Ortsvorsteherin Demmerle schlug dem Gremium vor, ein Budget in Höhe von € 500,00 für die Kerwe bereitzustellen.

Kosten entstehen für die Musik, den Weinstand und die Tombola.

Das Gremium folgte dem Vorschlag der Vorsitzenden **einstimmig**.

4 Beratung und Beschlussfassung über Spende an den Gesangverein 1883 Hochstein e.V.

Der Gesangverein 1883 Hochstein e.V. feiert in diesem Jahr sein 135-jähriges Vereinsjubiläum. Auf Antrag der Vorsitzenden soll im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung eine Spende von € 50,00 überreicht werden.

Der Ortsbeirat beschloss **einstimmig**, dem Gesangverein 1883 Hochstein e.V. zum Jubiläum eine Spende von € 50,00 zukommen zu lassen.

5 Beratung und Beschlussfassung über Spielplatzkonzept

Den Ortsbeiratsmitgliedern lag die Planung des Ing. Büros Laub vor.

Das Gremium möchte folgende Änderungen zum vorliegenden Plan umsetzen:

- Es soll eine Lore entfallen, die anderen in einem Bogen ausgerichtet werden. Dadurch entsteht mehr Fläche für einen dann etwas größeren Matschplatz.
- Mit einer Schwengel-Pumpe kann Wasser aus der Alsenz gepumpt werden, welches mit einer Rinnenkonstruktion befördert wird.
- Verlegung der Rohre.
- Die Zufahrt zum Spielplatz soll nur so breit ausgeführt werden, dass diese noch mit einem LKW befahren werden kann.
- Der Zaun wird mit einem versetzten Eingang gestaltet.
- Die Montage einer Seilrutsche ist aus Platzgründen nicht möglich.

Die Ausschreibung der Maßnahme erfolgt im Herbst. Die Umsetzung soll im März/April 19 starten.

Die Änderungen sollen vom Ing. Büro noch in die Planung eingearbeitet werden.

Die Umsetzung der Maßnahme mit den vorgenannten Modifizierungen wurde **einstimmig** beschlossen.

6 Beratung und Beschlussfassung über Antrag an den Ortsgemeinderat Winnweiler zur Änderung des Geltungsbereiches der gemeindlichen Förderrichtlinie "Fassadenprogramm"

Ortsvorsteherin Demmerle übergab Herrn Bürgermeister Rudolf Jacob das Wort. Dieser erläuterte die Eckpunkte des Fassadenprogramms, das seit 2015 in Winnweiler läuft. Nachdem mit der neuen Maßnahme "Stadtumbau" in Winnweiler eine Doppelförderung entstehen würde, wird der Gemeinderat Winnweiler mit Aufstellung der neuen Satzung das Fassadenprogramm in der Kerngemeinde beenden. Zeitgleich kann dann für alle Ortsteile die Satzung zur entsprechenden Förderung beschlossen werden.

Der Gemeinderat Winnweiler stellt jährlich einen Betrag von € 20.000,00 zur Verfügung (max. Gesamtbetrag für alle Ortsteile).

Bezuschusst werden Maßnahmen ab einer Investitionssumme des Eigentümers von mind. € 1.000,00, die Förderhöhe beträgt 20 %, wobei der Höchstbetrag für ein Objekt / eine Maßnahme auf € 10.000,00 begrenzt ist.

Nach Antragsstellung und Zustimmung zur Förderung muss die Maßnahme innerhalb eines Jahres abgeschlossen sein.

Ferner ist ein Maßnahmenkatalog zu erstellen, in dem die förderfähigen Maßnahmen, bzw. Ausnahmen, benannt werden.

Nach kurzer Aussprache einigte sich das Gremium darauf, die Alsenzstraße und Friedhofstraße in das Fassadenprogramm aufnehmen zu lassen.

Die entsprechende Beschlussempfehlung an den Gemeinderat Winnweiler erfolgte **einstimmig**.

7 Beratung und Beschlussfassung über Budget zur Bushäuschenrenovierung

Herr Stefan Linn aus Hochstein hat angeboten, das Bushäuschen zu renovieren. Das Häuschen soll einen Verputz und Anstrich erhalten.

Die Grundfarbe wird weiß sein, Darstellung mit Blumen und oben die Farbe Blau als Himmel. Nach kurzer Aussprache ist sich das Gremium einig, dass zur fachgerechten Ausführung auch die Entfernung des bestehenden Verputzes gehört.

Der Vorsitzenden Christiane Demmerle lag eine Materialliste vor, aus der Kosten von rund € 400,00 hervorgehen. Die Beschaffung soll über die Ortsvorsteherin erfolgen.

Hinsichtlich der Ausführung wird die Vorsitzende nochmals Kontakt mit Herrn Linn aufnehmen.

Mit den angrenzenden Hauseigentümern soll abgeklärt werden, ob die Bereitstellung von Strom und Wasser gegen entsprechender finanzieller Erstattung möglich ist.

Das Gremium beschloss **einstimmig**, die Maßnahme wie beschrieben durchzuführen, und stellt ein Budget von € 500,00 zur Verfügung.

8 Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von 4 weiteren Weberschildern

Bei der Montage der neuen Werbeschilder wurde festgestellt, dass man diese in doppelter Ausführung benötigt (für beide Seiten des Ortsteils).

Nach Abklärung durch die Ortsvorsteherin liegen die Kosten pro Schild jetzt bei € 452,20 inkl. Mehrwertsteuer (vorher € 571,20).

Der günstigere Preis ist im Wegfall der Layoutkosten begründet.

Nach kurzer Aussprache beschloss das Gremium **einstimmig** 4 weitere Schilder bei der Firma Weber, zum Preis von € 452,20 je Schild, zu beschaffen.

9 Verschiedenes

Anleinzwang für Hunde:

Bürgermeister Jacob erläuterte die rechtliche Problematik hinsichtlich einer Umsetzung. Zuständig ist der VG-Rat.

Fehlende Linienführung im Bereich der Abfahrt Alsenzstraße/Werkstraße.

Bürgermeister Jacob klärt ab, da diese keine klassifizierte Straße ist.

Wegen der Straßenbaumaßnahme kommt das Brotauto aus Münchweiler/Als. nicht mehr.

Umsetzung Breitbandausbau. Zuständigkeit bei Inexio. Seitens der Verwaltung keine Einflussnahme auf die Umsetzung. Im Rahmen der Sanierungsarbeiten werden die Leerrohre verlegt.

Am 04.09.2018 findet im Rahmen einer Friedhofsbegehung mit dem Planungsbüro die endgültige Festlegung und Feinabstimmung zur geplanten Friedhofsanierung/-gestaltung statt. Ausschreibung soll im Herbst sein. Baubeginn im März/April 2019.

Die Friedhofmauer wird erhalten bleiben und die Straße wird zukünftig so unterbaut, dass kein Druck auf die Mauer entsteht.

Die vorgesehene Führung des Oberflächenwassers in einer Rinne wird die Mauer ebenfalls entlasten.

Ende des öffentlichen Teils: 19:54 Uhr

Christiane Demmerle, Ortsvorsteherin

Herr Frank Rupp, Protokoll